

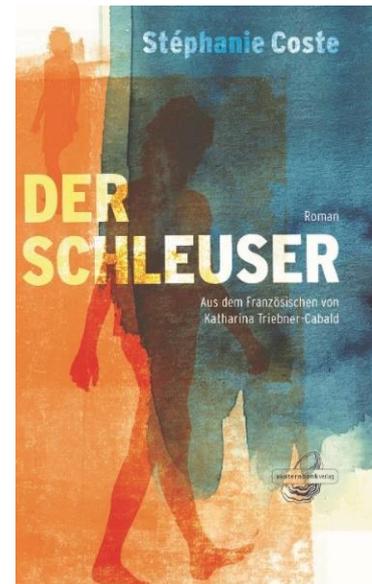
Presseinformation

Stéphanie Coste: »Der Schleuser«

Aus dem Französischen von Katharina Triebner-Cabald.

Erscheint am 1. Juli 2023

»Ich habe die Hoffnung zu meiner Handelsware gemacht.«
Seyoum ist Schleuser an der Küste Libyens und schickt Menschen, die den Weg durch die Sahara geschafft haben, aufs offene Meer in Richtung Italien, von denen aber nur wenige das Ziel Lampedusa erreichen. Angst, Selbsthate und seine Erinnerungen – an seine eigene Flucht aus Eritrea, seine durch das autoritäre Regime des Präsidenten Afewerki zerstörte Familie, seine Folter und Gefangenschaft im Militärlager Sawa und seine verlorene Liebe Madiha – sind dabei seine ständigen Begleiter, deren Konfrontation er mit exzessivem Khat- und Ginkonsum zu entgehen versucht. Zunehmend bedrängt durch Konkurrenten, die ihm das lukrative Geschäft mit Menschenleben streitig machen, und Konflikte mit der Küstenwache beschließt er, nur noch eine letzte Überfahrt zu organisieren. Als er schließlich unter den Geflüchteten Madiha erkennt, entscheidet er sich, selbst mit an Bord des letzten Bootes zu gehen ...



Mit Seyoum entwirft Stéphanie Coste in ihrem Debütroman eine komplexe literarische Figur, die tiefe Einblicke in das unmenschliche »System von Flucht« und die Widersprüchlichkeiten und Abgründe des Menschen innerhalb dessen gibt. Temporeich und intensiv erzählt »Der Schleuser« davon, was von der Menschlichkeit bleibt, wenn man alles verloren hat.

Stéphanie Coste lebte bis zu ihrer Jugend zwischen Senegal und Dschibuti. Seit einigen Jahren lebt sie in Lissabon und Paris. »Der Schleuser« (im französischen Original: »Le Passeur«) ist ihr Debütroman und wurde mit dem Prix Chambon-sur-Lignon, dem Prix de la Closerie des Lilas und dem Prix littéraire du Barreau de Marseille ausgezeichnet.

Katharina Triebner-Cabald, 1986 in Coburg geboren, arbeitet als freie Übersetzerin in Frankreich. Ihre Übersetzung von Max Lobes »La Trinité bantoue« erschien 2020 unter dem Titel »Drei Weise aus dem Bantuland« im austernbank Verlag und wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst als eines der 10 besten Independent-Bücher Bayerns gekürt. Mit ihrer Übersetzung von Max Lobes »Vertraulichkeiten« (akono Verlag) stand sie 2023 auf der Shortlist des Preises der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Übersetzung.

Der austernbank Verlag wurde 2011 von Bettina Deininger in München gegründet. Im Mittelpunkt steht die Entdeckung neuer französischsprachiger Autor*innen. Bislang wurden alle veröffentlichten Autor*innen zum ersten Mal ins Deutsche übersetzt.

Pressekontakt:

Theresa Meschede

»» **Kirchner Kommunikation**

Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 0 · Fax 030/84 71 18 11 · meschede@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de